

## Dialogforum des Bahnprojektes Mannheim–Karlsruhe

### Themenkatalog zur Sammlung von Hinweisen und Vorschlägen

**Hintergrund:** Der Themenkatalog zum Dialogforum Mannheim–Karlsruhe dient der Dokumentation von Hinweisen und Vorschlägen, die im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Deutschen Bahn eingehen. Die Deutsche Bahn stellt in den Dialogforen regelmäßig den Stand der Bearbeitung und Ergebnisse ihrer Prüfungen vor. Das vorliegende Dokument wird fortlaufend nach Sitzungen des Dialogforums aktualisiert und auf der Website [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) veröffentlicht.

Stand: 30.06.2021

Nr.	Quelle	Kategorie	Hinweis/Vorschlag	Weiteres Vorgehen	Status	Ergebnisse
1	1. Dialogforum	Suchraum	<p>Der Suchraum ist im Nordosten von Mannheim so definiert, dass seine Grenze aktuell entlang der Landesgrenze zwischen Baden-Württemberg und Hessen verläuft.</p> <p>Hinweis bezüglich der Umfahrung Mannheim: Der Suchraum sollte nicht durch Landesgrenzen eingeengt werden. Diesbezüglich sollte der Suchraum noch einmal überprüft werden.</p>	<p>Die DB prüft den Hinweis.</p> <p>- Durch die notwendige Anbindung der NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe an die NBS Rhein/Main-Rhein/Neckar und Riedbahn im Raum Mannheim-Waldhof erscheinen im ersten Schritt aus verkehrlicher Sicht keine Linien denkbar, die hessisches Gebiet nordöstlich von Mannheim tangieren würden, daher die aktuelle Beschränkung auf Baden-Württemberg.</p> <p>- Im Rahmen der Grobkorridoranalyse und folgenden Linienfindung ist zu prüfen, ob überhaupt entsprechende Linienkorridore als östliche Umfahrung und damit in der Nähe zu Hessen konstruierbar sind.</p> <p>- Sollten sich solche Linienkorridore auch in den nachfolgenden Kapazitätsuntersuchungen als verkehrlich sinnvoll erweisen, müssten die Linienkorridore entsprechend vertieft geprüft werden.</p> <p>- Ergeben sich dabei Hinweise, dass doch Auswirkungen auf hessisches Gebiet absehbar sind, würde der Suchraum noch einmal entsprechend angepasst werden.</p>	In Bearbeitung	vs. <b>Oktober 2021</b> (Vorstellung Linienkorridore im 4. Dialogforum)
2	1. Dialogforum	Verkehrskonzeption	Nachts werden vor allem Güterverkehre fahren, tagsüber der Personenverkehr. Im Raum Mannheim–Waldhof sollte die Riedbahn mit der Bahnstrecke Mannheim–Karlsruhe verbunden werden.	Die DB wird prüfen, inwiefern der Anschluss der beiden Strecken zur Erreichung der verkehrlichen Ziele erforderlich ist und wie diese ggf. technisch ausgestaltet werden kann.	In Bearbeitung	vs. <b>Oktober 2021</b> (Vorstellung Linienkorridore im 4. Dialogforum)
3	1. Dialogforum	Raumwiderstandsanalyse	Bitte der Teilnehmenden, Einsicht in den Katalog zu den Raumwiderstandskriterien zu nehmen	Der Katalog kann eingesehen werden. Anregungen und Hinweise zu den Raumwiderstandskriterien werden geprüft und können je nach Prüfungsergebnis aufgenommen werden. Im Rahmen des Dialogforums wird der Umgang mit den Hinweisen besprochen.	Erledigt	Katalog wurde im <b>März 2021</b> im Nachgang zum 1. Dialogforum verteilt

4	1. Dialogforum (Januar 2021)	Verkehrskonzeption	Bitte der Teilnehmenden, die der Planung zugrundeliegenden Zugzahlen im Detail vorzustellen und einzuordnen	Die Verkehrskonzeption inkl. Zugzahlen für Personen- und Güterverkehr, die der Dimensionierung der neuen Infrastruktur zugrunde gelegt wird, soll vsl. im 3. Dialogforum am 08. Juni 2021 vorgestellt werden.	Erledigt	Juni 2021 (Vorstellung Zugzahlen im 3. Dialogforum)
5	2. Dialogforum/ 1. Workshop	Schallschutz	Die Lärmimmissionen sollten bereits zu einem frühen Stand der Planung, berücksichtigt werden.	Über die Einstufung der Siedlungsgebiete in die höchste Widerstandskategorie V werden Schallimmissionen von Anfang mit berücksichtigt. Außerdem werden im späteren Planungsschritt i.R. der Variantenauswahl grobe Schalluntersuchungen durchgeführt, wenn mögliche durchgängige Linienverläufe näher bestimmt wurden.	In Bearbeitung	Vsl. 2022 (Vorstellung Betroffenheits-analyse, Schallschutz-untersuchung)
6	2. Dialogforum/ 2. Workshop	Schallschutz	Bitte von Teilnehmenden, den Abstand zur Wohnbebauung im Planungsprozess zu berücksichtigen und ein konkretes Abstandskriterium zu formulieren.	Ein festes Abstandskriterium wird i.R. der Grobkorridoranalyse nicht formuliert, aber die Abstandsmaximierung zu sensiblen Nutzungen gemäß § 50 BImSchG wird als Planungsprämisse festgehalten.	Erledigt	Juni 2021 (Vorstellung Planungsprämissen im 3. Dialogforum) Link zur Präsentation (S.17 - 20; 53)
7	2. Dialogforum/ 2. Workshop	Schallschutz	Es sollten keine Unterschiede bei der Bewertung von Belastungen gemacht werden zwischen Menschen, die bereits an einer bestehenden Strecke leben und solchen, die nicht an einer Bestandsstrecke leben.	Die rechtliche Grundlage für die Bewertung von Schallimmissionen ist die 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV). Die darin festgelegten Immissionsgrenzwerte machen keinen Unterschied, ob Menschen an einer bestehenden Infrastruktur wohnen oder nicht. Die Trassenfindung wird in einem transparenten Prozess durchgeführt, wobei Varianten nach anerkannter Methodik fakten-basiert und anhand gleicher Kriterien abgeschichtet und bewertet werden, um die Antragstrasse für das Raumordnungsverfahren auszuwählen.	In Bearbeitung	Fortlaufender Planungsprozess bis vsl. 2023 (Vorstellung Variantenauswahl)
8	1. Workshop	Sonstiges	Wann und wie werden die Karten der Raumwiderstände und Grobkorridore bereitgestellt? Können die Informationen auch als „Shape-File“ für die Nutzung in Geoinformationssystemen zur Verfügung gestellt werden?	Die Karten wurden als pdf-Dokument auf die Projektwebsite gestellt. Zudem wird eine „Interaktive Karte“ zum Planungsstand auf der Projektwebsite veröffentlicht. Für die Bereitstellung der Shape-Dateien ist die Zustimmung einer Datenschutz-Klausel erforderlich. Die DB Netz wird sich dazu auf Anfrage gezielt bei den Interessierten melden.	Erledigt	April/Juni 2021 (Veröffentlichung Karten)
9	1. Workshop	Linienkorridore	Bitte, die Optionen zu Rheinquerungen darzustellen. Wäre eine zweite Rheinbrücke im Bereich Wörth am Rhein möglich? Und ist eine Rheinquerung bei Germersheim möglich?	Ein aktueller Stand der technischen Machbarkeitsuntersuchung von Rheinquerungen wird im dritten Dialogforum dargestellt.	Erledigt	Juni 2021 (Vorstellung Machbarkeits-untersuchung von Rheinquerungen im 3. Dialogforum)

10	Schriftlich (Email)	Linienvorschläge	<p>Der Vorschlag besteht darin, die östliche Riedbahn 2- bis 4-gleisig neu und eingehaust zu bauen und auf dieser Strecke den Güterverkehr vollständig aufzunehmen.</p> <p>Beschreibung von Norden kommend: Die östliche Riedbahn wird ab Waldhof vollständig massiv eingehaust (ggf. zwei Schalen Beton?). Bis zur Höhe des Hauptfriedhofs wird die neue östliche Riedbahn auf der Bestandsstrecke realisiert.</p> <p>Dann wird die Strecke zunächst ein gutes Stück nach Westen verschoben und über eine neue vollständig eingehauste windschnittige Neckarbrücke geführt. Die Strecke führt dann eingehaust weiter und nähert sich nördlich von Neuhermsheim wieder der derzeitigen Strecke an, bleibt aber ein Stück von Neuhermsheim weg.</p> <p>Südlich der Neckarbrücke gehen die Geleise frühzeitiger nach unten als bei der derzeitigen östlichen Riedbahn. Der Straßenverkehr wird möglichst über die Gleise geführt und nicht darunter durch. Die Autos können einen Hügel leichter bewältigen als ein Zug.</p>	Die Vorschläge werden die Planungsbüros ab dem 4. Quartal 2021 nach Vorstellung der Linienkorridore prüfen und bewerten.	In Bearbeitung	Ab voraussichtlich 1. Quartal 2022
11	Schriftlich (Email)	Linienvorschläge	Forderung zur Erweiterung des Suchraumes um die Orte: Lampertheim, Viernheimer-Dreieck, Heddesheim, Schriesheim, um die Möglichkeit einer Neckarquerung in Form einer Brücke westlich der Autobahnbrücke der A5 (Schwabenheimer Schleuse) in Erwägung zu ziehen.	Die Vorschläge werden die Planungsbüros ab dem 4. Quartal 2021 nach Vorstellung der Linienkorridore prüfen und bewerten.	In Bearbeitung	Ab voraussichtlich 1. Quartal 2022
12	Schriftlich (Email)	Linienvorschläge	Variante Güterzugtunnel von Waldhof bis zum Rangierbahnhof	Die Vorschläge werden die Planungsbüros ab dem 4. Quartal 2021 nach Vorstellung der Linienkorridore prüfen und bewerten.	In Bearbeitung	Ab voraussichtlich 1. Quartal 2022
13	Sprechstunde (Mai 2021)	Linienvorschläge	Vorschlag zur Untersuchung, dass anstelle eines 4-gleisigen Ausbaus die Bestandsstrecken 4020 (Mannheim – Graben-Neudorf – Karlsruhe) und 4000 (Mannheim – Heidelberg – Bruchsal – Karlsruhe) jeweils 3-gleisig ausgebaut werden.	Die Vorschläge werden die Planungsbüros ab dem 4. Quartal 2021 nach Vorstellung der Linienkorridore prüfen und bewerten.	In Bearbeitung	Ab voraussichtlich 1. Quartal 2022
14	3. Dialogforum	Weitere Vorhaben im Suchraum	Vorschlag, die Strecke 4000 (Mannheim – Heidelberg - Bruchsal – Karlsruhe) 3-gleisig auszubauen – zusätzlich zu dem Neu-/Ausbauprojekt und nicht anstelle des Neu-/Ausbauprojektes.	Die DB nimmt den Hinweis auf.	In Bearbeitung	Ab voraussichtlich 1. Quartal 2022

15	Schriftlich	Linienkorridore	<p>Bitte um Aufnahme der Möglichkeiten sowie Machbarkeit der Neckarquerungen in die Agenda für den nächsten Workshop (Anm.:1.7.2021).</p> <p>Der Hintergrund dafür ist die Frage: wie die in MA-Waldhof ankommenden Züge, plus der Züge der Bestandstrecken der Riedbahn den Neckar queren werden?</p>	Die möglichen Neckarquerungen werden i.R. der Erarbeitung von Linienkorridoren betrachtet.	In Bearbeitung	vsl. <b>Oktober 2021</b> (Vorstellung Linienkorridore im 4. Dialogforum)
16	Schriftlich	Suchraum	Bitte um klare Abtrennung der Planungsverfahren Frankfurt-Mannheim und Mannheim-Karlsruhe, um so Zuständigkeiten klarer abzugrenzen (betrifft insbesondere die Zuständigkeit / Projekt-Zugehörigkeit südlich von Mannheim-Waldhof).	Die DB nimmt den Hinweis auf und wird die Projekte Frankfurt-Mannheim und Mannheim-Karlsruhe an ihrer Schnittstelle in Waldhof anhand einer Skizze und/oder einer Karte noch einmal konkret abgrenzen.	In Bearbeitung	<b>1.7.2021</b> (3. Workshop)